

Brightly beschleunigt Innovation mit neuen Technologien und Arbeitsmethoden



Software und Services

Red Hat® OpenShift® Service on AWS (ROSA)

Red Hat Innovation Lab

Red Hat Consulting

Brightly Software (Brightly) erfuhr als weltweit führender Anbieter intelligenter Asset-Management-Lösungen schnelles Wachstum. Um dieses Wachstum zu unterstützen, musste das Unternehmen die veraltete Produktbasis modernisieren und diese Produkte auf einer einzelnen Plattform zusammenführen. Es begann mit der Suche nach einer robusten, skalierbaren und modernen Basis. Red Hat lud Brightly in sein Innovation Lab ein, wo das Unternehmen die technologischen Anforderungen von Brightly und die Zusammenarbeit seiner Teams untersuchte. Red Hat OpenShift Service on AWS ermöglicht Brightly schnelle Innovationen bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung und Kostensenkung. Zusätzlich hat Red Hat Consulting die Teams von Brightly zusammengebracht und eine produktive Zusammenarbeit zwischen diesen gefördert.



Informationstechnologie

Größe

mehr als 1.000 Beschäftigte

Vorteile

- ▶ Beschleunigte Innovation
- ▶ Wahlfreiheit für Kunden
- ▶ Verbesserte Zusammenarbeit in Teams
- ▶ Herausforderungen der Remote-Arbeit überwunden

„Mit ROSA erhalten wir einen größeren Wettbewerbsvorteil, da wir neue Produkte und Lösungen schneller auf den Markt bringen können.“

Kevin Kemmerer
CEO, Brightly

Unterstützung von Unternehmen beim Verwalten zunehmend intelligenter physischer Assets

Brightly Software (Brightly) ist ein Unternehmen der Siemens-Gruppe und ein weltweit führender Anbieter von intelligenten Asset-Management-Lösungen. Die mehr als 1.000 Beschäftigten weltweit kümmern sich um über 12.000 Kunden aus verschiedenen Branchen. „Wir konzentrieren uns auf das Management physischer Assets und helfen den Menschen dabei, die Dinge zu verwalten, die wir alle täglich benutzen und als selbstverständlich ansehen“, erzählt Kevin Kemmerer, CEO von Brightly. „In einem Gebäude können das Dächer, Heizung- und Lüftungssysteme oder die Beleuchtung sein. In einer Kommune sind das beispielsweise Straßen, Brücken und sogar Bäume.“

„Der besondere Prozess von Red Hat hat die Vision unserer zukünftigen Plattform zum Leben erweckt.

Das Unternehmen arbeitet mit Menschen, die nicht nur großartige, cloudnative Best Practice-Technologien verstehen, sondern auch das Geschäft selbst. Es war ein transformierender Prozess. Ich kenne niemanden, der es besser kann.“

Kent Norton
CTO, Brightly

Brightly ist in den letzten 4 bis 5 Jahren stark gewachsen – hauptsächlich durch Übernahmen. Obwohl die Produkte von Brightly leistungsstark sind, ist die Technologiebasis des Unternehmens im Laufe der Zeit gealtert und hat es Brightly erschwert, neue Innovationen auf den Markt zu bringen. Das Unternehmen suchte nach der besten Möglichkeit, um seine technischen Schulden zu überwinden und eine Plattform zu entwickeln, die ein weiteres Wachstum unterstützt. So kann Brightly seinen Kunden neue Produkte und Features so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen.

„Brightly bestand in der Vergangenheit aus einer Produktsammlung“, so Kemmerer. „Eine Plattform würde Brightlys Produkte vereinen und so ein nahtloses Kundenerlebnis ermöglichen. Zusätzlich würde sie Entwicklungsteams dabei helfen, die verschiedenen Teile, aus denen ihre Lösungen bestehen, zusammenzubringen.“

Eine neue Plattform und Infrastruktur würde außerdem das Wachstum von Brightly unterstützen. „Wir müssen mit unseren Kunden wachsen können und zwar auf eine standardisierte Art und Weise, die wir vorhersehbar skalieren können, damit unsere Kunden Tag für Tag und Jahr für Jahr dasselbe Servicelevel von uns geboten bekommen“, so Ian McGonigle, Director of Cloud Operations bei Brightly.

Knappe Ressourcen für Innovation nutzen

Brightly begann damit, sich auf dem Markt nach einer Basis für seine neue Plattform umzusehen. Diese Basis sollte eine Portierbarkeit zwischen On-Premise-Rechenzentren und der Cloud ermöglichen. „Wir müssen die Anforderungen unserer Kunden in Bezug auf die DSGVO und andere Richtlinien erfüllen“, erklärt McGonigle, „und auch lokale On-Premise-Optionen bieten, falls dies aus gesetzlichen oder sicherheitsrelevanten Gründen nötig ist.“

Red Hat lud Brightly in sein Innovation Lab ein, wo sie zusammen die geschäftlichen Anforderungen von Brightly und die Zusammenarbeit von Teams von Grund auf untersuchten. „Red Hat schickte ein ganzes Team von Leuten, die sich mit unserem Entwicklungsteam und den Architektinnen und Architekten an die Arbeit machten“, sagt Kent Norton, CTO bei Brightly. „Sie wurden Teil des Teams und halfen den anderen Mitgliedern, den Weg zu unserer zukünftigen Plattform zu visualisieren.“

„Das Innovation Lab ist eine von der Community angetriebene, quelloffene Art und Weise, Best Practices zu vermitteln und die gemeinsame Erfahrung von Red Hat und der weltweiten Community für Innovationen zu nutzen“, so McGonigle. Bei den Übungen im Lab arbeiteten die Teams von Brightly direkt mit Red Hat Fachkräften zusammen, um die gemeinsamen Erfahrungen und Kultur zu nutzen und die besten Ansätze für das Lösen verschiedener Herausforderungen zu ermitteln.

Brightly und Red Hat haben schließlich Red Hat OpenShift Service on AWS (ROSA) als die optimale Technologielösung auserkoren. „Mit ROSA können wir unsere begrenzten DevOps-Ressourcen zum Verbessern unserer Anwendungen und für das Bereitstellen von Automatisierung für unsere Softwareentwicklungsteams nutzen. Wir müssen unsere Ressourcen nicht dafür einsetzen, unsere Kubernetes-zentrierte Plattform zu verwalten, zu patchen, zu sichern und zu verbessern“, so Norton.

Schnellere Innovationen durch fortschrittliche Technologie und bessere Zusammenarbeit

Beschleunigte Innovation

Die neue Plattform baut auf ROSA auf und hat es Brightly ermöglicht, schneller Innovationen zu entwickeln. „Mit ROSA erhalten wir einen größeren Wettbewerbsvorteil, da wir neue Produkte und Lösungen schneller auf den Markt bringen können“, erklärt Kemmerer.

Red Hat hat Brightly außerdem dabei geholfen, Tools zu vereinheitlichen und so die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken. „Der von ROSA gemanagte Service übernimmt einen Teil unserer Kubernetes-Administration und gibt uns dadurch die Freiheit, andere Herausforderungen anzugehen, mit dem Ziel, uns das Leben zu erleichtern“, erzählt McGonigle. „Wir können jetzt außerdem neue Akquisitionen effizienter und gründlicher als zuvor eingliedern.“

Wahlfreiheit für Kunden

Als cloudunabhängige Plattform gibt Red Hat OpenShift den Kunden von Brightly die Freiheit, die Technologien auszuwählen, die ihnen am besten zum Erfolg verhelfen können. McGonigle beschreibt das folgendermaßen: „Dank Red Hat OpenShift können unsere Kunden ihren Weg frei wählen und wir können sie auf dieser Reise begleiten.“

Verbesserte Zusammenarbeit in Teams

Mit der Unterstützung von Red Hat Consulting konnte Brightly Kulturen und Praktiken über verschiedene Remote-Teams hinweg vereinheitlichen, sodass diese nun effektiver zusammenarbeiten können. „Red Hat hat uns als Team zusammengebracht“, so McGonigle. „Wir hatten verschiedene Individuen, die bereits sehr leistungsstark und äußerst kompetent waren. Durch Red Hat sind sie zu einem erfolgreichen Team geworden, in dem die Mitglieder sich gegenseitig unterstützen. Wir haben nun eine offenerere und bessere Umgebung, die von Zusammenarbeit und Spaß geprägt ist.“

Red Hat hat Brightly eine bessere Art der Zusammenarbeit aufgezeigt. Gemeinsam haben sie einen Ort geschaffen, der den Beschäftigten das Gefühl gibt, offen und positiv miteinander umgehen zu können, während sie die beste Plattform für Kunden entwickeln.

Herausforderungen der Remote-Arbeit überwunden

Das Innovation Lab hat Brightly dabei geholfen, eine agile Arbeitsweise einzuführen und die Herausforderungen einer weltweiten, hauptsächlich remote arbeitenden Organisation zu überwinden. Dank Red Hat Consulting konnte Brightly die Herausforderungen im Zusammenhang mit Remote-Arbeit hauptsächlich mithilfe von veränderten Arbeitsmustern und asynchronen Stand-Ups überwinden.

„Wir können jetzt zusammenarbeiten, ohne an Geschwindigkeit zu verlieren“, erklärt McGonigle. „Wir sind in der Lage, uns an verschiedene Zeitzonen anzupassen, sodass Beschäftigte während der für sie normalen Zeiten arbeiten können.“

Brightly umfassend für zukünftige Erfolge befähigen

Das ganze Team von Brightly berichtet vom unglaublichen Mehrwert der Zusammenarbeit mit Red Hat.

„Red Hat hat uns beigebracht, effektiver über Silos hinweg zu kommunizieren“, so Ashley Berenson, Vice President of Product Management bei Brightly. „Sie haben uns dabei geholfen, die Technologien zu verstehen, auf denen unsere Lösungen aufbauen, sodass wir sie für unsere Kunden und Märkte noch effektiver machen können.“

„Der besondere Prozess von Red Hat hat die Vision unserer zukünftigen Plattform zum Leben erweckt. Das Unternehmen arbeitet mit Menschen, die nicht nur großartige, cloudnative Best Practice-Technologien verstehen, sondern auch das Geschäft selbst. Es war ein transformierender Prozess. Ich kenne niemanden, der es besser kann“, schwärmt Norton.

Red Hat ist für Brightly ein geschätzter Partner auf dem Weg, die bestmögliche Plattform für schnellere Innovationen zu entwickeln: „Als wir nach einem Partner für dieses Ziel gesucht haben, war Red Hat die klare Wahl. Bisher ist es eine wundervolle Beziehung. Wir fangen gerade erst an und ich freue mich schon auf unsere zukünftigen Erfolge“, so Kemmerer.

Über Brightly Software

Das Siemens-Unternehmen Brightly ist ein weltweit führender Anbieter von intelligenten Asset-Management-Lösungen und glaubt, dass intelligenter Assets die Nachhaltigkeit von Kommunen fördern. Brightly kombiniert seine umfassende Suite intuitiver Software mit maßgeschneiderten Beratungen und preisgekrönten Supportservices, um den Weg zu einer strahlenden Zukunft zu erleuchten, in der die Gesellschaft gedeihen kann.



Über Red Hat Innovators in the Open

Innovation steht bei Open Source im Mittelpunkt. Kunden von Red Hat nutzen Open Source-Technologien, um nicht nur ihre eigenen Organisationen, sondern ganze Branchen und Märkte zu verändern. Red Hat Innovators in the Open demonstriert, wie Open Source-Unternehmenslösungen bei der Bewältigung der schwierigsten geschäftlichen Herausforderungen zum Einsatz kommen. Erzählen Sie uns Ihre Story? [Mehr erfahren](#)



Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open Source-Softwarelösungen für Unternehmen, folgt einem communitybasierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. [Als bewährter Partner der Fortune 500](#)-Unternehmen stellt Red Hat [vielfach ausgezeichnete](#) Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die unterschiedlichen Branchen die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Unternehmen bei der Steigerung ihres Wachstums und auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

f facebook.com/redhatinc
 @RedHatDACH
 in linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**
 00800 7334 2835
 de.redhat.com
 europe@redhat.com

TÜRKEI
 00800 448820640

ISRAEL
 1 809 449548

VAE
 8000-4449549